

Gemeinsame Kommission Informationskompetenz des Deutschen Bibliotheksverbands und des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare

Jahresbericht 2015/16 für die Sitzung des DBV-Beirats am 15./16.09.2016

1. Mitglieder

Der Kommission gehören in der Amtszeit 2015 – 2018 folgende Mitglieder an:

- Dr. Fabian Franke (UB Bamberg, Vorsitz)
- Belinda Jopp (Staatsbibliothek Berlin)
- Andreas Klingenberg (Bibliothek der Hochschule für Musik Detmold)
- Claudia Martin-Konle (UB Gießen)
- Ulrike Scholle (UB Duisburg-Essen)
- Medea Seyder (ZLB Berlin)

2. Portal www.informationskompetenz.de

Das neu gestaltete Portal www.informationskompetenz.de ist am 15.03.2016 in der öffentlichen Sitzung der Kommission beim Bibliothekskongress in Leipzig online gegangen. Die Kommission hat in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Redaktionen das Portal neu gegliedert und die Inhalte von Typo3 nach Wordpress überführt. Als neuen Partner konnte die Kommission das Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) gewinnen, das das Hosting kostenfrei übernimmt. Für die IK-Statistik 2016 wurde eine vollkommen neue Daten programmiert. Inhaltliche Verbesserungen bei der Statistik werden am 15.11.2016 in einer gemeinsamen Sitzung der Kommission mit den regionalen Redaktionen diskutiert und sollen möglichst schon 2017 umgesetzt werden.

Das Portal www.informationskompetenz.de ist die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform der deutschen Bibliotheken zum Thema Informationskompetenz. Es informiert über bibliothekarische Aktivitäten zur Förderung der Informationskompetenz und Forschungen zum Informationsverhalten sowie zur Evaluation von Informationskompetenz, veröffentlicht aktuelle Papiere und Empfehlungen zur Förderung von Informationskompetenz und präsentiert die Ergebnisse der IK-Statistik. Der Kommission ist es gelungen, das Portal neu zu gestalten und den dauerhaften Betrieb zu sichern. Finanzielle Mittel bibliothekarischer Verbände stehen dafür nicht zur Verfügung.

3. Best-Practice-Wettbewerb

Im Jahr 2014 hat die Kommission Informationskompetenz einen jährlichen Best-Practice-Wettbewerb zur Informationskompetenz ins Leben gerufen. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, vorbildliche Konzepte und Umsetzungen der Vermittlung von Informationskompetenz zu fördern. Best-Practice-Beispiele sollen bekannt gemacht werden und zum Erfahrungsaustausch und zur Nachahmung anregen. Eine Fachjury bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Deutschen Bibliotheksverbands, des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB), der Hochschulrektorenkonferenz und der Hochschullehrenden ermittelt jeweils die besten Wettbewerbsbeiträge. Bewertungskriterien sind die

Innovationskraft und der Vorbildcharakter der Konzepte sowie ihre Umsetzung und Nutzung in der Praxis.

Das Thema des dritten Best-Practice-Wettbewerbs 2016 war „Kooperationen und Infrastrukturen zur Förderung von Informationskompetenz“. Eingereicht wurden neun Beiträge (2015: achtzehn; 2014: zwölf). Die Jury hat folgende Preise vergeben:

1. Preis: KIT-Bibliothek Karlsruhe für ihr „House of Comptence“
2. Preis: Bibliothek der der Hochschule Ansbach für „Luise“, die Kooperation mit der FOS/BOS Ansbach
3. Preis: Universitätsbibliothek Braunschweig für die Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Braunschweig zur Entwicklung des Spiels „Lost in Antartica“

Die Sieger haben ihre Konzepte in einem Veranstaltungsblock beim Bibliothekskongress in Leipzig am 14.03.2016 ausführlich präsentiert. Dort wurden auch die Poster aller Teilnehmenden gezeigt. Die Präsentationen und Poster sind auf der Web-Seite der Kommission veröffentlicht (<http://www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/kommissionen/informationskompetenz/best-practice-wettbewerb.html>). Das Thema des Best-Practice-Wettbewerbs 2017 wird „Evaluation bei der Vermittlung von Informationskompetenz“ sein.

4. Round Table 2016

Zum Informations- und Erfahrungsaustausch der Arbeitsgruppen und Netzwerke Informationskompetenz und zur Diskussion aktueller Themen, Initiativen und Projekte veranstaltet die Kommission einen jährlichen Round Table, der am 27.01.2016 im Weiterbildungszentrum der FU Berlin stattfand. Nach Berichten über die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte der Arbeitsgruppen und Netzwerken wurden in Form eines Knowledge Cafes wurden die Themen

- Webinare
- Lernvideos
- Unterrichtsmitschnitt
- Gaming
- Aus- und Fortbildung

diskutiert.

5. Positionspapier „Qualifikationsprofil des Teaching Librarian“

Das von der Kommission erarbeitete Positionspapier „Qualifikationsprofil des Teaching Librarian“ wurde bei einem Treffen mit Hochschullehrenden am 18.01.2016 in Berlin diskutiert. Ziel ist die Umsetzung an den bibliothekarischen Aus- und Fortbildungseinrichtungen.

6. Referenzrahmen Informationskompetenz

Die Kommission hat einen Referenzrahmen Informationskompetenz entwickelt, der Informationskompetenz in mehreren Teilkompetenzen auf unterschiedlichen Niveaustufen darstellt. Damit steht sowohl für den einzelnen Lernenden und als auch für Anbieter von Veranstaltungen zur Informationskompetenz ein einheitlicher Bezugsrahmen für alle Bildungsebenen analog zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen zur Verfügung.

Die Kommission Informationskompetenz hat in Abstimmung mit der Kommission Schule und Bibliothek die Verabschiedung des Referenzrahmens durch den Vorstand des Deutschen Bibliotheksverbands angeregt und plant Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen zu dessen Umsetzung.

7. Themenheft Informationskompetenz von o-bib

Die bereitet ein Themenheft Informationskompetenz vor, das als Heft 1/2016 des offenen Bibliotheksjournal o-bib erscheinen wird. Es soll aktuelle, innovative, prägnante und auch durchaus provokative Beiträge enthalten, die neue Impulse in die Diskussion um die Förderung von Informationskompetenz in Deutschland einbringen. Somit soll das Sonderheft auch Platz bieten für experimentelle Ansätze und neue Ideen, die noch nicht allgemein akzeptiert und konsensfähig sind. Mögliche Themen könnten sein E-Learning und Gaming, Referenzrahmen und Schwellenkonzepte, IK und Forschungsdaten, Evaluation und Assessment, neue Zielgruppen und Kooperationen, Qualifikationsprofil und Ausbildung, Raumkonzepte, Netzwerke und neue bibliothekarische Wege und vieles Anderes mehr. Beiträge können bis zum 30.11.2016 über das Publikationssystem von o-bib eingereicht werden.

8. Bibliothekskongress 2016

Neben einer Öffentlichen Arbeitssitzung und der Prämierung der Gewinner des Best-Practice-Wettbewerbs 2016 zu Kooperationen bei der Vermittlung von Informationskompetenz organisierte die Kommission auf dem Bibliothekskongress 2017 einen stark besuchten und beachteten Workshop von Hazel Mc Clure und Gayle Schaub von der Grand Valley State University in Allendale, Michigan zum neuen Framework for Information Literacy for Higher Education der Association of College and Research Libraries auf Basis von Threshold-Konzepten.

Für den Bibliothekartag 2017 ist eine Invited Session mit internationalen Expertinnen und Experten geplant, die über aktuelle Entwicklungen und Projekte in ihren Ländern berichten.

9. Erster Informationskompetenz-Tag Deutschland/Österreich

Die Kommission Informationskompetenz bereitet zusammen mit der Kommission Informationskompetenz der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare den 1. Informationskompetenz-Tag Deutschland/Österreich vor, der am 16./17.02.2017 in der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck stattfinden wird.

Der Informationskompetenz-Tag bietet Expertinnen und Experten aus Bibliotheken eine Plattform, um neue, innovative und kontroverse Ideen, Aktivitäten und Projekte zur Förderung von Informationskompetenz zu präsentieren und zu diskutieren. Mögliche Themen sind z.B. der Einsatz von E-Learning, Assessment-Verfahren, innovative didaktische Methoden oder organisatorische und konzeptionelle Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt steht der Austausch, daher besteht die Tagung neben Keynotes und Vorträgen vor allem aus Workshops und einer Unkonferenz. Die Programmübersicht ist in Kürze unter www.uibk.ac.at/ulb/informationskompetenz zu finden.

10. Arbeitssitzungen und Protokolle

Die konstituierende Sitzung der Kommission in der neuen Amtsperiode fand am 14.07.2015 in Berlin statt. Die Kommission hat sich 2015/2016 zu zwei Arbeitssitzungen am 02./03.11.2015 in Heidelberg und am 11./12.07.2016 in Duisburg getroffen.

Den Kontakt zu den regionalen Arbeitsgruppen und Netzwerken Informationskompetenz sowie zu allen an diesem Thema Interessierten hält die Kommission insbesondere durch regelmäßige öffentliche Sitzungen bei den Bibliothekartagen und Bibliothekskongressen. In der Sitzung am 15.03.2016 in Leipzig waren Schwerpunktthemen die Anforderungen an das Portal www.informationskompetenz.de, das Anforderungsprofil eines Teaching Librarian, der Referenzrahmen Informationskompetenz, der Best Practice-Wettbewerb und die Zusammenarbeit mit der Kommission Informationskompetenz der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare.